

PSA: Sicherheitsschuhe

Begleitend zu dem Beitrag „Wenn der Schuh drückt“ in der Augustausgabe der Zeitschrift Gefahr/gut 2011 stellen wir hier eine Übersicht mit den derzeit gültigen Nomen und Kennzeichen für Sicherheitsschuhe zur Verfügung.

Normen Prüfverfahren für Schuhe PSA	
EN ISO 20344:2007 + AC:2007 + A1:2007	Richtlinie über Anforderungen an Eigenschaften und Grenzwerte. Festlegung der Prüfverfahren und unterschiedlichen Risikoniveaus für Sicherheits-, Schutz- und Berufsschuhe für den gewerblichen Gebrauch. Enthält wichtige Prüfvorschriften für Hersteller und Prüfinstitute.
EN ISO 20345:2007 + AC:2007 + A1:2007	Spezifikation für Sicherheitsschuhe zum gewerblichen Gebrauch. Hinweise zur Kennzeichnung. Beständigkeit der Schutzkappe bis zu 200 J → Arbeitsschuhe nach EN ISO 20345 sind mit dem Symbol "S" gekennzeichnet (engl. "Safety" = Sicherheit). Diese Schuhe müssen Mindestanforderungen hinsichtlich <ul style="list-style-type: none"> - Fußbett - Höhe des Obermaterials - Innenfutter - Kappe (Mindestlänge, Mindestunterlage) - Obermaterial (mindestens aus "Krustenleder" und/oder Kunstleder oder ähnlichem Material; bei Halbschuhen kann es offen sein) - Sohle (aus beliebigem Material) erfüllen Unterteilt wird nach → "SB-Schuhe" nach EN ISO 20345 ("Basisschuhe"; Symbol "SB": S=Sicherheit, B=Basis). Diese erfüllen niemals die folgenden Anforderungen, wenn sie nicht speziell angegeben sind: <ul style="list-style-type: none"> - Absorption der vom Absatz übertragenen Energie - Antistatisch - Futter im hinteren Bereich - Rutschfeste Sohle - Vollrind-Oberleder - Wasserfestigkeit des Obermaterials - Zwischensohle
EN ISO 20346:2007 + AC:2007 + A1:2007	Arbeitsschuhe nach EN ISO 20346 werden als "Schutzschuhe" bezeichnet. Prinzipiell sind sie mit Sicherheitsschuhen identisch. Sie unterscheiden sich jedoch darin, dass die Schutzkappen lediglich einer Aufprallbeständigkeit bis zu 100J standhalten. Inhalt der Norm: Spezifikation für Schutzschuhe zum gewerblichen Gebrauch. Hinweise zur Kennzeichnung. Erkennbar an dem Symbol "P" (engl. "Protective" = schützend) anstelle des Symbols "S" (Sicherheitsschuhe).
EN ISO 20347:2007 + AC:2007 + A1:2007	Spezifikation für Berufsschuhe für besondere berufliche Tätigkeiten. Hinweise zur Kennzeichnung. Die Norm macht keine speziellen Angaben zur Beständigkeit der Schutzkappe. Arbeitsschuhe nach EN ISO 20347 werden als "Arbeitsschuhe" bezeichnet. Im Wesentlichen sind sie mit den bisher gelisteten Schuhen identisch, haben jedoch keine Schutzkappe (Symbol "O": engl. "Occupational" = Arbeit). Zusätzliche Spezifikation: Rutschhemmung.

Kennzeichnungen gewerblicher Schuhe

Schuhe der Klasse 1: Grund- und Zusatzanforderungen (nicht im Ganzen geformte Schuhe aus Leder oder anderen Materialien)	Sicherheitsschuhe (EN ISO 20345)	Schutzschuhe (EN ISO 20346)	Berufsschuhe (EN ISO 20347)
Widerstand der Zehenkappe	SB (200 J; 15 kN)	PB (100 J; 10 kN)	OB (keiner)
Geschlossener Fersenbereich; Antistatik; Energie-Absorbierung Ferse	S1	P1	01 (+ Kraftstoffbeständigkeit der Sohle)
Wasseraufnahme und -durchtritt	S2	P2	02
Durchtrittssicherheit; Profilierung	S3	P3	03
Schuhe der Klasse 2: Grund- und Zusatzanforderungen (als Ganzes geformte Schuhe oder vulkanisierte Schuhe)	Sicherheitsschuhe (EN ISO 20345)	Schutzschuhe (EN ISO 20346)	Berufsschuhe (EN ISO 20347)
Widerstand der Zehenkappe	SB (200 J; 15 kN)	PB (100 J; 10 kN)	OB (keiner)
Antistatik; Energie-Absorbierung Ferse	S4	P4	04
Durchtrittssicherheit; Profilierung	S5	P5	05

Symbole für Zusatzanforderungen

Symbol	Anforderung
A	Antistatik
AN	Verstärkter Knöchelschutz
C	Leitfähigkeit
CI	Kälteschutz
CR	Schnittschutz
E	Energie-Absorbierung Ferse
FO	Kraftstoffbeständigkeit (nur EN ISO 20347)
HI	Wärmeisolation
HRO	Widerstand der Laufsohle gegen Kontaktwärme
I	Elektrische Isolation
M	Mittelfußschutz
P	Durchtrittssicherheit
WR	Wasserdichtheit (ganzer Schuh)
WRU	Wasserdichtheit (oberer Schuh)

PSA: Sicherheitsschuhe

Begleitend zu dem Beitrag „Wenn der Schuh drückt“ in der Augustausgabe der Zeitschrift Gefahr/gut 2011 stellen wir hier eine Übersicht mit den derzeit gültigen Nomen und Kennzeichen für Sicherheitsschuhe zur Verfügung.

Normen Prüfverfahren für Schuhe PSA	
EN ISO 20344:2007 + AC:2007 + A1:2007	Richtlinie über Anforderungen an Eigenschaften und Grenzwerte. Festlegung der Prüfverfahren und unterschiedlichen Risikoniveaus für Sicherheits-, Schutz- und Berufsschuhe für den gewerblichen Gebrauch. Enthält wichtige Prüfvorschriften für Hersteller und Prüfinstitute.
EN ISO 20345:2007 + AC:2007 + A1:2007	Spezifikation für Sicherheitsschuhe zum gewerblichen Gebrauch. Hinweise zur Kennzeichnung. Beständigkeit der Schutzkappe bis zu 200 J → Arbeitsschuhe nach EN ISO 20345 sind mit dem Symbol "S" gekennzeichnet (engl. "Safety" = Sicherheit). Diese Schuhe müssen Mindestanforderungen hinsichtlich <ul style="list-style-type: none"> - Fußbett - Höhe des Obermaterials - Innenfutter - Kappe (Mindestlänge, Mindestunterlage) - Obermaterial (mindestens aus "Krustenleder" und/oder Kunstleder oder ähnlichem Material; bei Halbschuhen kann es offen sein) - Sohle (aus beliebigem Material) erfüllen Unterteilt wird nach → "SB-Schuhe" nach EN ISO 20345 ("Basisschuhe"; Symbol "SB": S=Sicherheit, B=Basis). Diese erfüllen niemals die folgenden Anforderungen, wenn sie nicht speziell angegeben sind: <ul style="list-style-type: none"> - Absorption der vom Absatz übertragenen Energie - Antistatisch - Futter im hinteren Bereich - Rutschfeste Sohle - Vollrind-Oberleder - Wasserfestigkeit des Obermaterials - Zwischensohle
EN ISO 20346:2007 + AC:2007 + A1:2007	Arbeitsschuhe nach EN ISO 20346 werden als "Schutzschuhe" bezeichnet. Prinzipiell sind sie mit Sicherheitsschuhen identisch. Sie unterscheiden sich jedoch darin, dass die Schutzkappen lediglich einer Aufprallbeständigkeit bis zu 100J standhalten. Inhalt der Norm: Spezifikation für Schutzschuhe zum gewerblichen Gebrauch. Hinweise zur Kennzeichnung. Erkennbar an dem Symbol "P" (engl. "Protective" = schützend) anstelle des Symbols "S" (Sicherheitsschuhe).
EN ISO 20347:2007 + AC:2007 + A1:2007	Spezifikation für Berufsschuhe für besondere berufliche Tätigkeiten. Hinweise zur Kennzeichnung. Die Norm macht keine speziellen Angaben zur Beständigkeit der Schutzkappe. Arbeitsschuhe nach EN ISO 20347 werden als "Arbeitsschuhe" bezeichnet. Im Wesentlichen sind sie mit den bisher gelisteten Schuhen identisch, haben jedoch keine Schutzkappe (Symbol "O": engl. "Occupational" = Arbeit). Zusätzliche Spezifikation: Rutschhemmung.

Kennzeichnungen gewerblicher Schuhe

Schuhe der Klasse 1: Grund- und Zusatzanforderungen (nicht im Ganzen geformte Schuhe aus Leder oder anderen Materialien)	Sicherheitsschuhe (EN ISO 20345)	Schutzschuhe (EN ISO 20346)	Berufsschuhe (EN ISO 20347)
Widerstand der Zehenkappe	SB (200 J; 15 kN)	PB (100 J; 10 kN)	OB (keiner)
Geschlossener Fersenbereich; Antistatik; Energie-Absorbierung Ferse	S1	P1	01 (+ Kraftstoffbeständigkeit der Sohle)
Wasseraufnahme und -durchtritt	S2	P2	02
Durchtrittssicherheit; Profilierung	S3	P3	03
Schuhe der Klasse 2: Grund- und Zusatzanforderungen (als Ganzes geformte Schuhe oder vulkanisierte Schuhe)	Sicherheitsschuhe (EN ISO 20345)	Schutzschuhe (EN ISO 20346)	Berufsschuhe (EN ISO 20347)
Widerstand der Zehenkappe	SB (200 J; 15 kN)	PB (100 J; 10 kN)	OB (keiner)
Antistatik; Energie-Absorbierung Ferse	S4	P4	04
Durchtrittssicherheit; Profilierung	S5	P5	05

Symbole für Zusatzanforderungen

Symbol	Anforderung
A	Antistatik
AN	Verstärkter Knöchelschutz
C	Leitfähigkeit
CI	Kälteschutz
CR	Schnittschutz
E	Energie-Absorbierung Ferse
FO	Kraftstoffbeständigkeit (nur EN ISO 20347)
HI	Wärmeisolation
HRO	Widerstand der Laufsohle gegen Kontaktwärme
I	Elektrische Isolation
M	Mittelfußschutz
P	Durchtrittssicherheit
WR	Wasserdichtheit (ganzer Schuh)
WRU	Wasserdichtheit (oberer Schuh)

PSA: Sicherheitsschuhe

Begleitend zu dem Beitrag „Wenn der Schuh drückt“ in der Augustausgabe der Zeitschrift Gefahr/gut 2011 stellen wir hier eine Übersicht mit den derzeit gültigen Nomen und Kennzeichen für Sicherheitsschuhe zur Verfügung.

Normen Prüfverfahren für Schuhe PSA	
EN ISO 20344:2007 + AC:2007 + A1:2007	Richtlinie über Anforderungen an Eigenschaften und Grenzwerte. Festlegung der Prüfverfahren und unterschiedlichen Risikoniveaus für Sicherheits-, Schutz- und Berufsschuhe für den gewerblichen Gebrauch. Enthält wichtige Prüfvorschriften für Hersteller und Prüfinstitute.
EN ISO 20345:2007 + AC:2007 + A1:2007	Spezifikation für Sicherheitsschuhe zum gewerblichen Gebrauch. Hinweise zur Kennzeichnung. Beständigkeit der Schutzkappe bis zu 200 J → Arbeitsschuhe nach EN ISO 20345 sind mit dem Symbol "S" gekennzeichnet (engl. "Safety" = Sicherheit). Diese Schuhe müssen Mindestanforderungen hinsichtlich <ul style="list-style-type: none"> - Fußbett - Höhe des Obermaterials - Innenfutter - Kappe (Mindestlänge, Mindestunterlage) - Obermaterial (mindestens aus "Krustenleder" und/oder Kunstleder oder ähnlichem Material; bei Halbschuhen kann es offen sein) - Sohle (aus beliebigem Material) erfüllen Unterteilt wird nach → "SB-Schuhe" nach EN ISO 20345 ("Basisschuhe"; Symbol "SB": S=Sicherheit, B=Basis). Diese erfüllen niemals die folgenden Anforderungen, wenn sie nicht speziell angegeben sind: <ul style="list-style-type: none"> - Absorption der vom Absatz übertragenen Energie - Antistatisch - Futter im hinteren Bereich - Rutschfeste Sohle - Vollrind-Oberleder - Wasserfestigkeit des Obermaterials - Zwischensohle
EN ISO 20346:2007 + AC:2007 + A1:2007	Arbeitsschuhe nach EN ISO 20346 werden als "Schutzschuhe" bezeichnet. Prinzipiell sind sie mit Sicherheitsschuhen identisch. Sie unterscheiden sich jedoch darin, dass die Schutzkappen lediglich einer Aufprallbeständigkeit bis zu 100J standhalten. Inhalt der Norm: Spezifikation für Schutzschuhe zum gewerblichen Gebrauch. Hinweise zur Kennzeichnung. Erkennbar an dem Symbol "P" (engl. "Protective" = schützend) anstelle des Symbols "S" (Sicherheitsschuhe).
EN ISO 20347:2007 + AC:2007 + A1:2007	Spezifikation für Berufsschuhe für besondere berufliche Tätigkeiten. Hinweise zur Kennzeichnung. Die Norm macht keine speziellen Angaben zur Beständigkeit der Schutzkappe. Arbeitsschuhe nach EN ISO 20347 werden als "Arbeitsschuhe" bezeichnet. Im Wesentlichen sind sie mit den bisher gelisteten Schuhen identisch, haben jedoch keine Schutzkappe (Symbol "O": engl. "Occupational" = Arbeit). Zusätzliche Spezifikation: Rutschhemmung.

Kennzeichnungen gewerblicher Schuhe

Schuhe der Klasse 1: Grund- und Zusatzanforderungen (nicht im Ganzen geformte Schuhe aus Leder oder anderen Materialien)	Sicherheitsschuhe (EN ISO 20345)	Schutzschuhe (EN ISO 20346)	Berufsschuhe (EN ISO 20347)
Widerstand der Zehenkappe	SB (200 J; 15 kN)	PB (100 J; 10 kN)	OB (keiner)
Geschlossener Fersenbereich; Antistatik; Energie-Absorbierung Ferse	S1	P1	01 (+ Kraftstoffbeständigkeit der Sohle)
Wasseraufnahme und -durchtritt	S2	P2	02
Durchtrittssicherheit; Profilierung	S3	P3	03
Schuhe der Klasse 2: Grund- und Zusatzanforderungen (als Ganzes geformte Schuhe oder vulkanisierte Schuhe)	Sicherheitsschuhe (EN ISO 20345)	Schutzschuhe (EN ISO 20346)	Berufsschuhe (EN ISO 20347)
Widerstand der Zehenkappe	SB (200 J; 15 kN)	PB (100 J; 10 kN)	OB (keiner)
Antistatik; Energie-Absorbierung Ferse	S4	P4	04
Durchtrittssicherheit; Profilierung	S5	P5	05

Symbole für Zusatzanforderungen

Symbol	Anforderung
A	Antistatik
AN	Verstärkter Knöchelschutz
C	Leitfähigkeit
CI	Kälteschutz
CR	Schnittschutz
E	Energie-Absorbierung Ferse
FO	Kraftstoffbeständigkeit (nur EN ISO 20347)
HI	Wärmeisolation
HRO	Widerstand der Laufsohle gegen Kontaktwärme
I	Elektrische Isolation
M	Mittelfußschutz
P	Durchtrittssicherheit
WR	Wasserdichtheit (ganzer Schuh)
WRU	Wasserdichtheit (oberer Schuh)